

# 2. Beilage zu Nr. 6 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Samstag den 25. April 1903.

## Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Zur zweiten Lesung steht der Gesetzentwurf, betreffend weitere

### Änderungen des Krankenversicherungs-Gesetzes.

**Berlin, 23. April.** Der XXII. Kommission hat über die Vorlage durch den Abg. Johann

die XXII. Kommission hat über die Vorlage durch den Abg. Johann

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

**Abg. Stab (Antl.):** Von sozialdemokratischer Seite sind fünf sehr

## Vereinfachter Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

**Berlin, 23. April.**

### Abgeordnetenversammlung.

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

**Abg. v. Voelger (Antl.):** Erklärt, er und seine Freunde erklären

## Kirchliche Nachrichten.

**Bin Sonntag** **Affektordienst** **Dominus** **predigen:**

**II. 2. Pfarramt, Saale** in der **Dorfkirche** **Wald**; nach der

**St. Marienkirche** **Saale** **10. Uhr Gottesdienst** und **11. Uhr**

**St. Marienkirche** **Saale** **10. Uhr Gottesdienst** und **11. Uhr**

**St. Marienkirche** **Saale** **10. Uhr Gottesdienst** und **11. Uhr**

**St. Marienkirche** **Saale** **10. Uhr Gottesdienst** und **11. Uhr**

**St. Marienkirche** **Saale** **10. Uhr Gottesdienst** und **11. Uhr**

**St. Marienkirche** **Saale** **10. Uhr Gottesdienst** und **11. Uhr**

## Viehmarkt.

**Schachsviehmarkt in praktischen Viehhöfe zu Halle am 25. April 1903.**

Aufgetrieben waren	Stückzahl				Verkauf	Wart
	I. Qual.	II. Qual.	III. Qual.	Verkauf		
58 Rinder:						
davon: 11 Ochsen,	35	—	—	—	—	—
11 Rinder,	—	37	—	—	—	—
6 Bullen,	—	—	28	—	—	—
41 Kälber,	39	—	—	—	—	—
41 Hammel (Schafe),	—	27	—	—	—	—
200 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—
100 Lammfleisch,	—	—	—	—	—	—
— Lammfleisch,	—	—	—	—	—	—

**Der Gesamtverkauf dieses Woche betrug 96 Rinder; davon: 21 Ochsen,**

**2 Ferkel, 40 Kilo, 2 Bullen; 4 Kälber, 163 Hammel, 400 Lammfleisch; zu-**

**sammen 800 Schickel.**

**Überall zu haben**  
**Haldont**  
Unentbehrliche Zahn-Grüne  
erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

Stadttheater Halle a.S.

Direction: M. Richards. Sonnabend den 25. April 1903. 215. Vorstellung im Abonnement. 3. Stück. 145. Vorstellung im Parkett. 3. Stück. Weib. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr. Schillertheater an der Abendkasse.

Die Räuber.

Schauspiel in 5 Akten v. Friedr. v. Schiller. Regie: Oberregisseur Karl Schilling.

Personen: Morimilian, Graf von Moor, M. Schöndorff, Karl, seine Götter, Hans Nobius, Frau, Walter Sieg, Amalie, seine Nichte, Ida Karowen, Engelberg, K. Stahlberg, Schmelzer, Herr. Heine, Müller, Julius Heise, Grimm, Emil Hübner, Schuster, nachher Handlitz, Nagmann, Georg Jung, Schwarz, Eugen Gull, Kofisch, ein junger böhmischer Edelmann, Herr. Traeger, Hermann, Postler eines Soldaten, O. Kullermann, Ein Vater, Herr. Bernh. Daniel, ein alter Diener, Herr. Amberg Räuber. Volk.

Der Ort der Handlung ist Deutschland. Die Zeit ungefähr 2 Jahre. Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

Sonntag den 26. April 1903. 9. Volks-Vorstellung zu Heinen Breiten. Nachmittags: Hanna Wanz. Abends: Robert und Bertram.

Neues Theater.

Direction: M. H. Kautler. Sonnabend den 25. April 1903. Lumpengindel. Sonntag: Logenbrüder. Vorher: Eintags-Lautman.

Stadt-Theater Leipzig.

Sonabend den 25. April 1903. Neues Theater. Goldfische.

Altes Theater.

Die schöne Helena.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert. Zum ersten Male in Halle: Sensation!

Sidi. Bomben- und Granaten-Kongress. Sensation! Phänomenale Leistung! u. das übrige brillante Programm!

Apollo-Theater.

Direction: Gustav Pöller, am Niederbach, nächste Mähe des Hauptbahnhofs. Die größte Attraktion der Gegenwart: Die Fahrt im Todesring

The 3 Devils.

Während der vollen Fahrt folgt die Bahn mit den Fahrern in die Lüfte!

I. Deutsches Meistersänger-Quartett

bestehend aus den Herren Oberländer Franz Burkhard, I. Zentor, Paul Friedrich, II. Zentor, Robert Meinhold, I. Hof, und dem Igl. vormaligen Solopernsänger Robert Sibirotz, II. Hof.

Brothers Skremka

u. das übrige phänomenale Sensations-Programm.

Café Roland.

Täglich Konzert des Serbischen Instrumental-Künstler-Ensembles. Director Jowanowitsch.

Billige Essbestecke für jeden Haushalt. 12 vernickelte Stahlbestecktafeln und 12 fein vernickelte Stahlbesteckmesser zusammen zum Preise von Mark 5,- gegen Nachnahme. Porto 50 Pfg. Klinge und Heft sind aus einem Stück geschmiedet und daher unverwundlich.

Jeder, der Bedarf in irgend einem Artikel hat, verlange umsonst und kostenlos unseren großen illustrierten Hauptkatalog mit ca. 2500 Abbildungen über unsere familiären Waren.

Rein Kaufweg: Billigste Preise! 1. Qual. Ware! Schöne Gratis-Zugaben bei entsprechenden Bestellungen. Stahlwaren-Fabrik und Versandhaus I. Ranges. E. von den Steinen & Cie., Wald bei Solingen 108.

Echt engl. Porter und Ale von Parlay-Perkins und Bass & Co., London. bei Entnahme von 12 Flaschen 85 Pfg. exkl. Vorzügl. Bowlenweine. Königsmosel 50 Pfg., Zettlinger 60 Pfg., Frankfurter Apfelwein 35 Pfg., Sauerbrunn 10 Pfg. exkl. Apfelblümchen alkoholfrei 40 Pfg., Hochheimer Bowlen-Sekte von 1.80 Mk. an empfehlen.

Generalversammlung der Genossenschaft „Fridericianerhaus“.

Montag den 27. April nachm. 4 Uhr zu Halle a. S., „Fridericianerhaus“. Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht des Vorstandes, 2. Vorlegung der Bilanz und Rechnungslegung über Gewinn und Verlust, 3. Entlassung des Vorstandes und des Kassierers, 4. Wahlau. 5. Beschlüsse.

Ortsverb. deutsch. Gewerkvereine (H.-D.) Halle a.S.

Sonntag den 26. April nachm. 3 1/2 Uhr in der „Vortenthalle“. Öffentliche Ortsverbands-Versammlung.

Kranken- u. Begräbniskasse des Kaufm. Vereins zu Halle S.

Reservefonds Mk. 11,500. Beiträge werden nach der Höhe des Krankengeldes, sowie nach dem Alter des Eintretenden bemessen und zuerst bei Arbeitsunfähigkeit bis zu 26 Wochen Krankengeld gezahlt.

Carl Böhr, Leipzigerstr. 76, Hotel Hof, Fernspr. 505.

Abchluss des Allgemeinen Konsumvereins Zappendorf.

Table with 2 columns: Item and Amount. 1. Urentilien-Konto R. 1194,16, 10% Abfrüßung 112,42, 2. Warenkonten 31.12.1902 6179,26, 3. Kassenkonten 378,64, 4. Dispositionskonten 33,72, 5. Rücklagen-Konten 48,25, 6. Reserve-Konten 11201,01, 7. Spargel-Konten 990,--

Die Genossenschaft behand. zu Anfang 1902 aus im Laufe des Geschäftsjahres traten neu hinzu 174 Mitglieder, ab: 199 Mitglieder.

Wiesenheu und Klee in Fuhren und einzelnen Bunden.

Häcksel, Hafer u. Stroh offeriert preiswert. Wilhelm Paatz, jetzt: Mühlstr. 3, diesseits der Dieringer Weide.

Fouragehandlung Otto Koch, Grüner Hof, Wiesenheu in nur guter Qualität, Häcksel, Hafer, sowie Nutzholz.

Zentesimalwaage steht jederzeit zur Verfügung. Hüttenwerke, werden lauber gerichtet. Gute Andelexen empfiehlt sich. Butze, Vorfüherstr. 6. p.

Die Restbestände

P. Fenner'schen Konkursmasse

werben jetzt Gr. Ulrichstr. 40, neben Bankgäßchen Oscar Haschner, zu noch billigeren Preisen wie bisher abzugeben.

diese u. nächste Woche 1 Partie Lederwaren in Tresors, Hand- u. Reisetaschen, Cigarren- u. Cigarettentaschen, Briettaschen u. s. w.

1 Partie Nippfiguren, Büsten, Vasen, Bilder u. Bilderrahmen.

1 Partie große Gelegenheiten in verschied. Postkarten-Alboms, fast zur Hälfte des Preises.

Bitte genau auf Firma zu achten. P. Fenner.

Stephan's Gast- und Logierhaus.

Die Restaurationräume der ersten Etage meines Restaurationshauses sind für den Zweck eines Restaurationbetriebes in Herrn Göddecke, früher Restaurateur zum Eintragswesen, überlassen.

Gasthaus Röpzig.

Sonntag den 26. d. Mts. von nachmittags 3 Uhr an Tanzfränzchen. K. Gottschalk.

Gesangverein Beesen. Sonntag den 26. April von nachmittags 8 1/2 Uhr an Tanzkränzchen in der „Bräutlin-Schenke“, Es ladet ein Der Vorstand.

Capellenende. Raucherklub Havana.

Zu unserem am Sonntag d. 26. April stattfindenden Ball ladet ergebenst ein Der Vorstand.

Bellevue. Die neu renovierte Kegelbahn ist noch einige Tage in der Woche frei.

Worgen Sonnabend Schlachtfest.

E. Sorg, Hermannstr. 7. K. Vieweg, WeinstraÙe 32.

Worgen Sonnabend Schlachtfest.

Fritz Wolfram, Hoffmeisterstr. 6.

Rossfleisch! höchste Ware, empfiehlt Reinh. Möbius, Al. Ulrichstraße 29.

Künstliche Zähne! Herstellen, Plombieren u. Reinigen, Reparaturen prompt u. billig.

E. Thiels, Geißstr. 26, I. Bitte genau auf Namen u. Nr. zu achten. Rindbergerstr. 13.

Der Bazar zur Erhaltung von Freiheiten für arme Kranke mit Wittwen den 29. und Sonntag den 30. April von morgens 10 bis abends 6 Uhr in dem durch die Güte des Herrn Rathstellers zur Verfügung gestellten großen Saale des Hotels „zur Stadt Hamburg“ stattfinden.

Am 29. April des Jahres sind im letzten Jahre 69 Kranke an 3028 Befragungen in den Königl. Universitäts-Kliniken, dem Städtischen Krankenhaus, der Kinder-Heilanstalt und mehreren Privat-Kliniken verlegt worden. Von den Kranken, die aus Halle und Umgebungen stammten und zum Teil in zweiter Klasse untergebracht wurden, litten die meisten an schwerer Krautflechte, die oft größerer Operationen nötig machte; doch konnten fast alle nach längerer Behandlung gänzlich geheilt oder doch wenigstens gelindert zu ihrem Familien und zu ihrem Beruf zurückgeführt werden. Ein Stützpunkt für Freiheiten im Krankenhauses (sonst das für Freiheiten in der Kinder-Heilanstalt in der Submittage konnten in diesem Jahre um je 1000 Mark erhöht werden, so daß jedes Jahr 20000 Mark, dieses 14000 Mark beträgt, bereit stehen für alle Zukunft zur Pflege bedürftiger Patienten verwendet werden. Ziel dieses Festes aber nicht aus, um den vielen Kindern um Hilfe, die an und gefährdet werden, zu entsprechen; dazu bedarf es neuer erheblicher Mittel. Mit dem Wachstum der Stadt sind auch die Aufgaben unseres Vereins während der 42 Jahre seines Bestehens, so gewaltig gewachsen, daß es der größte Mühen entgegen bedarf, den Rettung bringenden Menschen abzuholen und sie schließlich geordnet Aufnahme in die Reihen zu ermöglichen. Sie werden um besser zu alle, die für die folgende Tage anzufranken Menschen ein solches Herz haben, mit der ergebensten Bitte, unseren Bazar, der einfache und keine Gegenstände, sowie Gefährungen bietet, zu besuchen und seine Zwecke durch Beiträge zu fördern. — Wer zu unserem Bazarern beizutreten ist persönlich eingeladen, ist freundlich gebeten, durch geheimer Einbringung eines Beitrags an einen der Vorstandsmitglieder uns in unserem kühnen Werke gleich zu unterstützen. Der Vorstand: Lina Mühlmann, Emmy Bethke, Helene von Trebra.

**Schleifchen Streifenbrotchen,**  
vortrefflich schmeckendes Frühstücksgesicht  
Dr. Waigel's des Kaisers, von feinsten  
Sahnenbutter angefertigt.

**echt Roggen'sche Waschkuchen,**  
sanfter, unübertroffen Spezialität,  
feinsten geriebenen  
**Apfel- u. Mohlkuchen,**  
feinste Galleje und Berliner  
**Waschkuchen**  
von feinsten Sahnenbutter.

**Biskuit, Schokolade- u.  
Makronen-Zwieback.**

**Allerlei Torten-Mischgebäck.**

Spezialität:  
**Nusstorten.**  
Ebenfalls von frisch an  
frischen Speckkuchen  
empfehlen

**Karl Koch,**  
Verrenstraße 1.  
Telephon 531.

**Meinell & Herold**  
Saronia-Fabrik, Ringstraße 11, 12

Nur 4 1/2 M.  
für eine volle Conso-  
sation mit 10 Tassen, 50 M.  
für eine volle Conso-  
sation mit 10 Tassen, 50 M.  
für eine volle Conso-  
sation mit 10 Tassen, 50 M.

Verrenstraße 1.  
Telephon 531.

**Gründe-  
öfen**

eigenes Fabrikat in  
praktischer  
Ausführung mit  
Wasserdampf-  
und Schmelz-  
öfen  
empfehlen in allen  
Gründe-  
öfen

**Wihl Heckert, Gr. Miltstr. 57.**

**DALLI**

Die solchtheizende  
Patent-Plättmaschine  
„DALLI“, neuestes Modell  
(Preis 5 Mark), ist ein Einfach-  
heit, Wirkung und Bequemlich-  
keit im Haushalt unerreicht.  
— Druckkasten, humor. Dall-  
Postkarten und Dall-Jugend-  
bilder überall umsonst, event.  
direkt durch  
Deutsche Glühstoff-Gesellschaft  
Dresden.

**Sie  
finden**  
die elegantesten Saison-Neuheiten  
in  
**Krawatten,  
Handschuhen**  
für Damen u. Herren  
bei  
**Georg Köhler,**  
Alte Promenade 6.  
Reichshof

**Sie  
finden**  
die elegantesten Saison-Neuheiten  
in  
**Krawatten,  
Handschuhen**  
für Damen u. Herren  
bei  
**Georg Köhler,**  
Alte Promenade 6.  
Reichshof

**Fahrrad  
reparieren?**  
In der Fahrrad- u.  
Werkzeug-  
Werkstatt  
Halle a. S.

**Max Knauth, Eitelstraße 27.**  
kleines Mädchen, aus bestem  
Material, nicht  
unter 4 J., wird in halber Preise  
gekauft. U. C. 355 Sp. 2. Bl.

Die durch den großen Andrang zu Oftern ge-  
räumten Waren sind wieder in reichster Auswahl  
neu eingetroffen.

**Trotz unserer bekannt billigen Preise  
10% Rabatt.**

Als enorm billig empfehlen wir heute:

1 Posten Herren-Anzüge durchweg 14. — Mk.  
1 Posten Herren-Anzüge durchweg 17,50 Mk.  
1 Posten Herren-Anzüge durchweg 21,50 Mk.

1 Posten Knaben-Anzüge u. Herren-Josen  
2,75, 3,25 u. 4,50 Mk.

Wert ganz bedeutend höher!

**Erster Berliner Bazar,**  
5 Schmeerstrasse 5.

**Erdbohrzeuge**  
und Bohrmaschinen fertig und zerlegt, auch werden eigene Erdbohrer jeder  
Art schnell und billig angefertigt.  
**H. Becker, Auguststraße 3.**

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung,**  
Betreffend Gebühren für die Schlichtung- und Fleischbeschau einschließlich der  
Trieblinien, sowie deren Erhebung.

Am Grund des § 14 Abs. 2 des Preussischen Gesetzes vom 28. Juni 1902 (S. 22) bet. die Aufhebung des Schlichtungs- und Fleischbeschau-Gesetzes vom 3. Juni  
1900 (R.-G.-Bl. S. 547), sowie die betreffend der Gebühren für die Schlichtung- und Fleisch-  
beschau sowie der Trieblinien und deren Erhebung folgendes an:

Die Tierbesitzer haben an Gebühren für die Schlichtung- und Fleisch-  
beschau zusammen zu entrichten:

- A. auf dem Schlachtplatze:**
- 1. für ein Stück Rindvieh (ausschließlich der Kalber) . . . 3,00 M.
  - 2. für ein Schwein (einschließlich der Trieblinien) . . . 1,60 „
  - 3. für ein Schaf (ausschließlich der Trieblinien) . . . 1,00 „
  - 4. für ein Kalb, Schaf, Ziege oder einen Hund . . . 0,60 „
  - 5. für ein Ferkel, oder Hengstlamm oder ein Spanferkel . . . 0,20 „
- B. in den Schlachten:**
- 1. für ein Stück Rindvieh (ausschließlich der Kalber) . . . 2,50 „
  - 2. für ein Schwein (einschließlich der Trieblinien) . . . 1,60 „
  - 3. für ein Schaf (einschließlich der Trieblinien) . . . 1,00 „
  - 4. für ein Kalb, Schaf, Ziege oder einen Hund . . . 0,60 „
  - 5. für ein Ferkel, oder Hengstlamm oder ein Spanferkel . . . 0,10 „
- Diese Sätze sind in voller Höhe aus zu zahlen, wenn eine Schlachtbeschreibung  
ohne nachfolgende Fleischbeschreibung oder wenn die Not- oder Hausfleischbeschau lediglich  
eine Fleischbeschreibung enthält.

Bei unter A und B angeführten Gebühren sind an die Kasse der Dis-  
triktspolizei, in deren Bezirk die Beschau stattfindet, zur Deckung der durch die Schlichtungs-  
und Fleischbeschau anfallenden Kosten abzuführen:

- 1. für jedes Stück Rindvieh (ausschließlich der Kalber) . . . 0,50 M.
- 2. für jedes Schwein (einschließlich der Trieblinien) . . . 0,10 „
- 3. für jedes Schaf (einschließlich der Trieblinien) . . . 0,10 „
- 4. für jedes Kalb, Schaf oder Ziege, sowie für jeden Hund . . . 0,10 „

Wird die Beschau in Vertretung außerhalb des Bezirkes ausgeführt, für den der  
Fleischbeschauer bestellt ist, so erhöht er, wenn der Fleischwäger mehr als 2 km von seinem  
Stammort entfernt liegt, außer dem Bezirke für jedes Kilometer des Zins und Rück-  
weges (ohne Umbrütung auf mindestens 8 km) 10 Pf. Begehler. Bei der Festsetzung  
des Kalks gilt jedes Stück Rindvieh im Gewicht bis zu 75 kg.

Diese Sätze sind in voller Höhe aus zu zahlen, wenn eine Schlachtbeschreibung  
ohne nachfolgende Fleischbeschreibung oder wenn die Not- oder Hausfleischbeschau lediglich  
eine Fleischbeschreibung enthält.

Die Tierbesitzer erhalten an Gebühren

- a) wenn sie die Beschau in den ihnen vorbehaltenen Bezirken der Schlichtungs-  
und Fleischbeschau ausüben;
- b) wenn sie für Organisationsgebühren herangezogen werden;
- c) wenn sie im Falle der Fleischbeschau gegen das Gutachten eines Fleischwägers, der  
nicht approbierter Tierarzt oder Fleischbeschauer werden

- 1. für ein Pferd, Esel, Maultier oder Maultier . . . 4,00 M.
- 2. für ein Stück Rindvieh (ausschließlich der Kalber) . . . 3,00 „
- 3. für ein Schwein (auch bei der Trieblinien) . . . 2,00 „
- 4. für ein Kalb, Schaf, Ziege oder einen Hund . . . 1,50 „
- 5. für ein Ferkel oder Hengstlamm oder ein Spanferkel . . . 1,00 „

Wäger diesen Gebühren erhalten die Tierärzte in den vorstehend angeführten  
Fällen, wenn ihr Wohnort mehr als 2 km von dem Fleischwäger entfernt liegt, für jedes  
Kilometer des Zins und Rückweges ein Viertel des mit dem Fleischwäger 40 Pf. Be-  
gehler. Der Zinsweg wird bei der Berechnung für jedes Kilometer des Zins und Rück-  
weges (ohne Umbrütung auf mindestens 8 km) 10 Pf. Begehler. Bei der Festsetzung  
des Kalks gilt jedes Stück Rindvieh im Gewicht bis zu 75 kg.

Die Erhebung der Gebühren für die Schlichtung- und Fleischbeschau ist in den  
Trieblinien zu zahlen, in den unter B angeführten von der Kasse der Distriktpolizei, in  
deren Bezirk die Beschau stattfindet, und in den unter A angeführten Fällen ebenfalls  
von dieser, wenn die Fleischbeschau beginnt.

Die Kosten der untergehenden Fleischbeschau fallen dem Fleischwäger zur Last  
D. Die beamteten Tierärzte haben bei ihrer Zulassung in den Fällen der  
Fleischbeschau gegen das Gutachten eines Tierarztes Fleischwägers und Zangeher nach den  
ihnen für Dienstleistungen zu zahlenden Sätzen zu liquidieren.

Die Fleischbeschauer haben die vereinnahmten Beträge am ersten Montag  
jedes Monats an die Amtskasse abzuführen, die dann überflüssig davon bei der  
Gemeindekasse in den Städten mit den Fleischbeschauern auf Grund der einzureichenden  
Schlichtungs- und Fleischbeschau- und sonstiger Liquidationen abzurufen haben.  
Rezeptions, den 14. April 1903.

Der Königl. Regierungs-Präsident. J. S.: v. Terpiß.

**Bekanntmachung,**  
betr. den Vertrieb und die Verwendung des erheblich im Nahrungs-  
und Genußwert herabgesetzten (minderwertigen) Fleisches in Gemeinden  
mit mehr als 5000 Einwohnern, in denen keine Kreisstädte ein-  
gerichtet sind.

Am Grund des § 7 Abs. 2 des Preussischen Gesetzes vom 28. Juni 1902 (S. 22)  
(S. 229), bet. die Aufhebung des Schlichtungs- und Fleischbeschau-Gesetzes vom 3. Juni  
1900 (R.-G.-Bl. S. 547), sowie die betreffend des Vertriebes und der Verwendung des  
erheblich im Nahrungs- und Genußwert herabgesetzten (minderwertigen) Fleisches in Ge-  
meinden mit mehr als 5000 Einwohnern, in denen keine Kreisstädte eingerichtet sind,  
folgendes an:

Fleischbeschau, Waß, Schaft und Speisemittel ist der Vertrieb und die Ver-  
wendung solchen Fleisches nur mit Genehmigung der Polizeibehörde gestattet; die Ge-  
nehmigung ist jederzeit widerruflich. An die vorgezeichneten Gemeinden darf her-  
abgesetztes Fleisch nur abgegeben werden, soweit ihnen eine solche Genehmigung erteilt  
worden ist.

In den Fleischbeschauorten dieser Kategorie muß an einer in die Kägen fallenden  
Stelle durch deutlichen Aufschlag besonders erkennbar gemacht werden, daß Fleisch von  
der vorgezeichneten Beschaffenheit zum Vertrieb oder zur Verwendung kommt.  
Fleischbeschauer dürfen das Fleisch nicht in Kämen schütten oder verkaufen, in  
welchen unzulässig Fleisch hineingeworfen oder verkauft wird.  
Rezeptions, den 14. April 1903.

Der Königl. Regierungs-Präsident. J. S.: v. Terpiß.

**Bekanntmachung.**  
Die öffentlichen unentgeltlichen Schuppenempfangungen finden in diesem Jahre  
unter Leitung des Königl. Kreisarztes Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Riebel  
wie folgt statt:

- I. am 25. April, nachmittags 4 Uhr im Schulgebäude Halle-Gr. W. 13.
- II. am 26. April, nachmittags 4 Uhr in der Polizeiwache zu Halle-Zentr.,  
Zentralschloß 23.
- III. vom 28. April bis Ende Juni und vom 8. bis Ende September  
a. jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schul-  
gebäudes Zentralschloß 13;  
b. jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schul-  
gebäudes Zentralschloß 7.
- IV. im Monat Mai jeden Freitag, sowie am 11. und 18. September nach-  
mittags 4 Uhr im Schulgebäude Große Brunnenstraße 4.

In den Monaten Juli und August werden öffentliche Empfangungen nicht  
vorgenommen.

Der Empfang sind diejenigen Kinder zu unterziehen, welche  
a) im Jahre 1902 geboren sind,  
b) in früheren Jahren geboren sind, jedoch bisher überhaupt noch nicht oder nur  
erleichterungsweise unterzogen worden sind, oder wegen  
Krankheit nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorliegen eines jeden Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel  
zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des  
Kindes, sowie Name, Stand und Wohnung der Mutter, Pflanztag oder  
Vormund bzw. der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich be-  
zeichnet ist.

Auswärtige, in denen anstehende Krankheits- wie Scharlach, Waiern, Diphtherie,  
Gruß, Keuchhusten, Flecktyphus, vaterländische Grippearten oder die natürlichen Pocken  
bestehen, dürfen unimpfliche Kinder in keinem Falle in das Impflokal gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impfen mit reinigster Reinheit des Körpers und reinen  
Kleidern, namentlich mit reinem Omb gebracht werden.

Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impfstelle zu sehen.

Jeder Impfling muß 7 Tage nach erfolgter Impfung, also am dem auf die  
Impfung folgenden Sonntag, im Besonderen zu der festgesetzten Zeit an gleicher Stelle  
zur Nachschau vorgeführt werden, wobeifalls die Impfung als ungenügend angesehen  
wird und ein Impfling nicht erteilt werden kann.

Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung, oder  
wenn in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impflokal gebracht  
werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Tage der  
Nachschau dem Impfarzte anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegemütter und Vormünder der im laufenden Jahre impfpflichtigen  
Kinder bzw. Pflegeeltern werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2  
des Reichs-Impfgesetzes vom 3. April 1874 angeordneten, bis zu 60 Mark oder 3 Tagen  
Zahl anhängenden Strafen angefordert, mit ihren Kindern bzw. Pflegeeltern in  
den an dem Impfungsorte befindlichen Gemeinden zu erscheinen und die Nachschau  
berichten durch ärztliche Zeugnisse, welche dem Impfarzte (Kreisimpfmedizinalrat,  
Schmeerstraße 1, Zentralschloß) vorzuliegen sind, nachzuweisen.

Eltern etc., welche ihre Kinder privatim impfen lassen, sind verpflichtet, die Impf-  
schein der vorgezeichneten Formate sofort nach erfolgter Impfung, spätestens jedoch bis  
Ende Dezember d. J. vorzulegen.

Halle a. S., den 15. April 1903.

Die Polizei-Verwaltung.  
Der Oberbürgermeister. Staube.

**Bekanntmachung.**  
Die bisher vom 4. Polizeirevier benutzten Räume im 1. Obergeschosse des Hinter-  
hauses des Grundstücks Wülfersgraben Nr. 7, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern,  
Küche und Zubehör, sollen für sofort oder später zu Wohnzwecken vermietet werden.  
Die oben benutzten Räume werden am Donnerstag den 30. April d. J., vormittags  
11 Uhr im Bureau für Grundbesitzamt, Rathausstraße 1, Zimmer 73, an demnach,  
auf welchem Reklamenten hierdurch eingeladen werden. Die Bedingungen werden im  
Termin bekannt gegeben. Bemerkt wird, daß die betreffenden Räume jederzeit gütlich  
in Hand gesetzt werden.  
Halle a. S., den 20. April 1903.  
Der Magistrat. Staube.

**Bekanntmachung.**  
Nachstehende Personen sorgen nicht für ihre Familien oder Kinder, so daß diesen  
aus öffentlichen Ursachen Unterhaltungs- resp. Pflegegeld gewährt werden muß.

- 1. Pfeiß, Wihl, Farmer, geb. am 26. November 1877 in Halle a. S.
- 2. Clott, Lorenz, Arbeiter, geb. am 30. Oktober 1882 in Rathowitz.
- 3. Winkmann, Hermann, Kaufmann, geb. am 5. April 1872 in Wöbberau.
- 4. Böhm, Paul, Arbeiter, geb. am 30. Mai 1873 in . . .
- 5. Böhm, Konrad, Arbeiter, geb. am 19. April 1888 in Rottitz.
- 6. Ruppert, Hermann, Arbeiter, geb. am 14. Dezember 1862 in Wöbberau.
- 7. Roder, Franz, Maler, geb. am 1. März 1862 in Wöbberau.
- 8. Weiser, Friedrich, Maler, geb. am 13. November 1851 in Schloß Wipperf.
- 9. Müller, Karl, Arbeiter, geb. am 30. März 1856 in GutsMuth.
- 10. Wenzel, Martin, Schuhmacher, geb. am 20. November 1859 in 1849 in Radde, Wöbberau.
- 11. Röhren, Hermann, Arbeiter, geb. am 30. März 1855 in Halle a. S.
- 12. Remmberg, Jacob, Schneider, geb. am 19. September 1848 in Roßleben a. S.
- 13. Wund, Hermann, Schneider, geb. am 29. Oktober 1858 in Roda.
- 14. Wund, Albert, Arbeiter, geb. am 3. Februar 1872 in Halle a. S.
- 15. Wund, Carl, Arbeiter, geb. am 19. September 1872 in Halle a. S.
- 16. Weiser, Ernst, Arbeiter, geb. am 18. September 1864 in Greuburg.
- 17. Schneider, Karl, Schuhmacher, geb. am 27. November 1868 in GutsMuth.
- 18. Groß, Julius, Arbeiter, geb. am 6. März 1851 in GutsMuth.
- 19. Richter, Karl, Arbeiter, geb. am 5. August 1863 in Roda.
- 20. Wund, Karl, Arbeiter, geb. am 28. August 1871 in Rappenburg.
- 21. Steiner, Selma, Dienstmagd, geb. am 12. Februar 1881 in Halle a. S.

Wir bitten um Mitteilung der Aufenthaltorte der Benannten.  
Halle a. S., den 20. April 1903.  
Die Armen-Direktion. J. S.: Reißner.

**Aufforderung.**  
Auf dem Abkömmling Pflanzung am 21. Februar d. J. eine über den Herren-  
Eigentümer-Güter Nr. 86041 noch keine und am 5. März d. J. ein gelder-  
vermögungsamtlich mit beständigem Sinne ohne Abgaben verlegt worden. Die Lage hat zwei  
goldene Räder, welches sich befindet mit römischen Zahlen; die 2 goldene Räder sind  
mit einem roten Stein verziert, während der Schraubenkörper glatt ist. Der Rücken-  
deckel ist grünlich und hat in der Mitte eine schwebende glatte Fläche. Der äußere Rand  
hat einige Erhöhungen, die vermuldet zum Hinterrücken gehören.  
Uhr und Ring röhren vornehmlich aus Metallarbeiten her. Ich bitte, daß die  
Eigentümer freiwillig ihre Namen zu den Akten S L 1703 bei der hiesigen Staats-  
anwaltschaft anzeigen.  
Halle a. S., den 22. April 1903.  
Der Erste Staatsanwalt.

**Beststein-Flügel,**  
vortreffliches Fabrikat. Allein-Verkauf:  
Oberer Necklitzstrasse,  
**H. Lüders,** (Schäfershof dem Stadttheater).

In meinem **Räumungs-Verkauf** **so erstaunlich billig** gestellt, daß wegen bevorstehenden Umzuges sind die Preise für alle Artikel **so** **erstaunlich billig** gestellt, daß jeder Einkauf einen **Gelegenheitskauf** bedeutet, da ich nur **erwählteste Stoffe** in Baumwolle, Wolle und Seide führe und meine **Damen-Konfektionen** wegen der vorzüglichen Schnitte **völlständig bekannt** ist. Da das Lokal bald geräumt sein muß, empfiehlt es sich, den Bedarf **schleunigst zu bedenken**.

# Paul Serauky

Gr. Ulrichstraße 4-5.

## Wegen baulicher Veränderung

bieten wir durch den **Ausverkauf** zurückgesetzter, Ia. gearbeiteter

## Zimmer-Einrichtungen

## und einzelner Möbel

bis **25. Mai d. Js.** äusserst vorteilhafte Gelegenheitskäufe.

Besichtigung gern gestattet.

## Gebr. Bethmann, Möbelfabrik,

Er. Steinstrasse 79.



**30 Tage zur Probe!**  
versendet die  
**Stahlwaren-Fabrik und  
Versandhaus I. Ranges**  
**GEBRÜDER RAUH, Gräfrath**  
eine hochfeine kräftige  
**Herren-Nickel-Uhrkette**

BRILLANT  
FABRIK-MARKE

**Versand gegen Nachnahme**  
Garantieschein: Nichtgefällende Wa-  
ren tauschen wir bereit-  
willigst um oder zahlen das Geld zurück.

**Umsonst und portofrei**  
versenden wir an jedermann unseren neuesten,  
illustrierten  
**Pracht-Katalog, Ausgabe 1903**  
mit über 2500 Abbildungen von Solinger Stahl-  
waren, Lederwaren, Gold- und Silberwaren,  
Haushaltungsgegenständen, Uhren, Uhrketten,  
Musikwaren, Pfeifen, Zigarren, Zigarrenspitzen,  
Spielsachen und sonstigen vielen Neuheiten.  
Bemerken noch, dass wir nur eleg., gedie-  
gene, gute u. preiswürd. Waren versenden.

ganze Länge 27 cm, wie Zeichnung, unter Garantie lebens lang haltbar, mit Glühbirnenhänger (Perlmutter mit Emaille-  
Klebschnitt) moderner Fagon, zum Preise von nur **1.10 franko**. Sollte vorliegendes Modell nicht gefallen, bitten  
wir nach unserem Katalog zu wählen, welcher eine große Auswahl in stein enthält. 2 Buchstaben in das Perlmutter  
des Abhängers eingraviert kosten 10 Fig.

**Einzig in Deutschland**  
erhältlicher Lebenslohn  
**5000 Stück**  
**Drig. = Staats-Prämien-  
Anlehenslohe,**  
alle geleglich erlösb, erwacht bis jetzt bei  
untersteigter Verzinsung für seine Mitglieder.  
Sämlich 29 Gewinnsteilungen  
mit 119,600 Mark in 29 Jahren mit 20 Millionen Mk.  
**21 Ziehungen vom Mai—August.**

Monatlicher Mitgliedsbeitrag:  
**3 Mark.**

Bitte verlangen die Statuten und  
Gosummern-Verzeichnis  
gratis und franko zur Einsicht vom  
**Allgemeinen Loos- u. Sparverein**  
„**Augusta**“ in Augsburg.  
Gegründet 1898.



Marke  
**Schwan**

Wasche mit  
**De-Thompson's**  
Seifenpulver.

**Pianos** Größtes Lager der Provinz.  
Zehnjährige Garantie!

**Harmoniums**

Nur anerkannt gediegenes Fabrikat  
zu mässigen Preisen. **Flügel**

Gebrauchte Instrumente, unter voller Garantie, stets am Lager.

**C. Rich. Ritter, Grossh. Sächs. Hof-  
Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.**

**Unübertroffen**  
das Beste zur Linderung bei  
**Keuchhusten, Heiserkeit, Katarrh  
u. Influenza**

**J. H. Merkel's  
Schwarzer Johannisbeer-Saft.**

Dieser Saft mit nehrstehender Etiquette zu haben  
in allen bekannten  
**Apotheken, Drogen- und Kolonial-  
warenhandlungen**  
von Halle und Umgegend  
in verschlossenen Flaschen à 50 Fig. und 1 Mark.  
Sofort verfallener Saft ist nicht von mir und  
acht man deshalb genau auf meine  
Etiquette, Firma u. Verschluss.  
**J. H. Merkel, Leipzig.**  
Engros-Viederlage für Halle und Um-  
gegend bei **Reinhold & Co., Halle a. S.**

**Billigste Bezugsquelle hygien.  
Gemüthwaren**  
(nur beste Qual. j. Art). Preisl. gr. a. 10 S.  
Porto. **H. Dierolf, Frankfurt a. M. G.**

**Auf Teilzahlung**  
werden sowohl fertige Herren-Anzüge, als  
nach Maß gegen geringe Anzahlung abge-  
geben bei **Rud. Podolski, Leipzig 27.**

**Excelsior**  
Pneumatic  
A merkannt beste Qualitäts-Marke  
für Fahrräder und Automobile

**Hannoversche Gummi-Kamm-Co. Akt.-Ges.**  
Hannover-Limmer

**Lokalverein der Maschinisten  
und Heizer.**

Sonnabend den 25. April in den „Thalia-Festspielen“:  
**I. Stiftungsfest,**  
beliebend in **Konzert, Theater und Ball.**  
Freunde und Kollegen ladet freundschaftlich ein  
**Ter Varietä.**

**14 Tage zur Probe!**  
versende jed. obestehende **Haushaltungs-Maschine**  
schneide-Maschine „Burr“ unter Garantie mit  
genauer Gebrauchs-Anweisung und zwei An-  
schlebekämmen, um die Haare 3, 7 und 10 mm  
lang schneiden zu können, zu nur **11.50** -  
Stück franco unter Nachnahme. Die Maschine  
ist hochrein verfertigt und kann mit derselben  
jede Person sofort Haare schneiden, Ferrer hat  
man dieselbe bei zwei Kindern in einem halben  
Jahr verdient und der geringe Preis ermöglicht es,  
dass ein jeder in der Lage ist, eine Maschine  
zu besitzen. Haupt-Katalog über Sol. Stahl-,  
Leder-, Musik-, Gold- und Silberwaren, Uhren,  
Uhrketten, Pfeifen, Waffen etc. umsonst und  
portofrei. **Max Vollbach, Stahlwaren-Fabrik  
und Versandhaus, Haan bei Solingen No. 227**

**Reinlitten-  
Apfelwein**  
**C. WESCHE,**  
Quedlinburg.

**Buch über die Ehe**  
von **Dr. Retau** (30 Abbildg.)  
für Mark 1.50 franko. Catalog  
über interessante Bücher gratis.  
**R. Oschmann, Kautzsch a. D. 00**